
Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	1
1.1	Was bedeutet Mikroökonomik?	1
1.2	Zur Vorgehensweise in der Mikroökonomik	2
1.3	Einige wichtige Begriffspaare	2
1.4	Zum Aufbau des Buches	4
2	Produktions- und Kostentheorie	7
2.1	Produktionsprozesse	7
2.1.1	Einführung	7
2.1.2	Technische Effizienz	10
2.1.3	Graphische Darstellung der Prozesse eines Gutes	11
2.2	Die Produktionsfunktion	15
2.2.1	Zwei Isoquantendefinitionen	18
2.2.2	Änderung des Outputs bei Änderung nur eines Inputs	20
2.2.3	Änderung des Outputs bei proportionaler Änderung beider Faktoren	22
2.2.4	Der Spezialfall homogener Produktionsfunktionen	24
2.2.5	Verhältnis der Faktormengen bei Konstanz des Outputs	26
2.3	Kostenminimierung	29
2.3.1	Die Isokostengerade und die kostenminimale Faktorkombination	30
2.3.2	Ausstoßmaximierung bei vorgegebenen Kosten	31
2.3.3	Kostenminimierung bei gegebener Produktmenge	34
2.3.4	Exkurs: Aktivitätsanalyse und Kostenminimierung	36
2.3.5	Bedingte Faktornachfragefunktionen und ihre Eigenschaften	38
2.4	Die langfristige Kostenfunktion	42
2.4.1	Die langfristige Kostenfunktion bei variablen Faktorpreisen	42
2.4.2	Das Envelope-Theorem	47
2.4.3	Die langfristige Kostenfunktion bei festen Faktorpreisen	52
2.5	Die kurzfristige Kostenfunktion	59
2.5.1	Kurzfristige Kostenfunktion bei festem Kapitaleinsatz	59

2.5.2 Kurzfristige Kostenfunktion bei nach oben beschränktem Kapitaleinsatz	61
2.5.3 Kurzfristige Kostenfunktion bei nach unten beschränktem Kapitaleinsatz	62
2.6 Exkurs: Die Kostenfunktion einer Unternehmung mit mehreren Produktionsstätten	62
2.7 Übungsaufgaben	64
3 Unternehmen und Märkte	69
3.1 Allgemeines zur Theorie der Unternehmung	69
3.1.1 Ziele der Unternehmung	69
3.1.2 Die Erlösfunktion	69
3.1.3 Allgemeine Bedingungen für die Gewinnmaximierung	71
3.2 Vollkommene Konkurrenz	72
3.2.1 Das Produktangebot eines Mengenanpassers bei gegebener Kostenfunktion	73
3.2.2 Simultane Bestimmung von Produktangebot und Faktornachfrage	77
3.2.3 Die Gewinnfunktion	80
3.2.4 Eigenschaften der Gewinnfunktion und Marktverhalten der Firma	80
3.2.5 Die Markt-Angebotsfunktion bei freiem Marktzutritt	84
3.2.6 Exkurs: Die Grenzproduktivitätstheorie der Verteilung	86
3.3 Theorie des Monopols	88
3.3.1 Gewinnmaximierung des geschützten Monopolisten	88
3.3.2 Potenzieller Wettbewerb	91
3.3.3 Wohlfahrtsverluste durch Monopolisierung	92
3.3.4 Der preisdiskriminierende Monopolist	95
3.3.5 Exkurs: Monopsonist auf dem Arbeitsmarkt	98
3.4 Theorien des Oligopols	101
3.4.1 Ein analytisches Werkzeug: Das Nash-Gleichgewicht	102
3.4.2 Bertrand-Preiswettbewerb	103
3.4.3 Cournot-Mengenwettbewerb	105
3.4.4 Gemeinsame Gewinnmaximierung im Kartell	108
3.4.5 Die Stackelberg-Lösung	109
3.5 Übungsaufgaben	111
4 Theorie des Konsumenten	115
4.1 Grundbausteine einer Theorie des Konsumentenverhaltens	115
4.2 Präferenzordnung und Indifferenzkurven eines Konsumenten	117
4.2.1 Annahmen an die Präferenzen	117
4.2.2 Wahl eines Güterbündels unter der Einkommensbeschränkung	124
4.2.3 Das Schwache Axiom der offenbarten Präferenzen	127

4.3	Die Präferenzfunktion, Optimalverhalten und Nachfragefunktionen	128
4.3.1	Maximierung der Präferenzfunktion unter einer Budgetbeschränkung	130
4.3.2	Ausgabenminimierung bei vorgegebenem Nutzenniveau	133
4.3.3	Reaktion der Nachfrage auf Änderungen von Einkommen und Preisen	138
4.4	Der Haushalt als Arbeitsanbieter	149
4.4.1	Bedingungen für das optimale Arbeitsangebot	149
4.4.2	Eigenschaften der Arbeitsangebotsfunktion	151
4.5	Intertemporale Entscheidungen des Haushalts	154
4.5.1	Konsum- und Sparentscheidungen eines Haushalts in einer Zwei-Perioden-Welt	154
4.5.2	Investitionsentscheidungen eines Haushalts	159
4.6	Entscheidungen eines Haushalts bei Unsicherheit	162
4.6.1	Lotterien	162
4.6.2	Theorien des Verhaltens bei Unsicherheit	164
4.6.3	Risikopräferenzen	164
4.6.4	Anwendung: Die Nachfrage nach Versicherungsverträgen	170
4.6.5	Riskoaversion und intertemporale Substitutionalität	172
4.7	Übungsaufgaben	174
5	Allgemeines Gleichgewicht und Wohlfahrt	179
5.1	Das allgemeine Konkurrenzgleichgewicht	179
5.1.1	Eine algebraische Darstellung	181
5.1.2	Zur Existenz eines allgemeinen Gleichgewichts	184
5.1.3	Grenzraten der Substitution im totalen Konkurrenzgleichgewicht	188
5.1.4	Graphische Darstellung für eine Tauschwirtschaft	189
5.2	Gesamtwirtschaftliche Effizienz und Pareto-Optimalität	192
5.2.1	Zur Wahl eines Wohlfahrtskriteriums	192
5.2.2	Pareto-Optimalität bei reinem Tausch	197
5.2.3	Gesamtwirtschaftlich effiziente Faktorallokationen	198
5.2.4	Pareto-Optimalität in einer Wirtschaft mit Produktion	202
5.2.5	Anwendungen der Pareto-Optimalitäts-Bedingungen	205
5.3	Übungsaufgaben	210
	Sachverzeichnis	213